



## Monatliches-Meditations-Channeling

Oktober 2022

### Erzengel Michael

Lehne dich zurück, nimm eine entspannte Haltung ein und schließe deine Augen. Und lass dich mitnehmen, lass dich tragen in deine innere Mitte.

Ja, **ich Michael** werde dich mitnehmen, werde dich mitnehmen in deine inneren Räume, werde dir wieder Zentrierung und innere Ruhe schenken. Lass dich einfach ein. Lass dich tragen von den Worten und den Energien, die damit einhergehen. Ich weiß sehr wohl, dass euch diese Zeit wahrlich herausfordert. Und ich weiß auch, dass viele von euch voller Angst sind, dass das zurückkommt, was noch immer ruht in euren Erinnerungen, in euren Zellen: Atlantis, der Untergang. Und es scheint auch so, als ob die Menschheit mit voller Bewusstheit, mit sehenden Augen dem Untergrund zusteuert, dem Abgrund, wieder einmal abzustürzen, alles zunichtemachen. Ja, es mag so erscheinen.

Aber glaubt mir oh ihr geliebten Menschen, dem ist nicht so. Es ist eine andere Zeit als die, die ihr durchlebt habt. Und wisst ihr auch warum? Weil ihr anders seid. Weil auch du, ja du, nicht mehr die, nicht mehr der bist, der du einst warst. Du hast dich gewandelt, du hast Vieles hinzugewonnen an Erfahrungen. Du hast den tiefsten Schmerz aller Schmerzen überwunden. Du hast den Weg zurück gefunden ins Leben und ins Licht und in die Liebe. Magst du auch manchmal in einem deiner Leben im tiefsten Loch der Verzweiflung dich vergessen gefühlt haben, glaube mir, niemals vergisst das Licht dich. Niemals warst du alleine.

Wir waren immer da, immer, hörst du? Du warst es, in deinem tiefen Schmerz, in deiner Verzweiflung, die sich abgewandt hat, die nicht zulassen wollte, weil der Schmerz zu übermächtig war.

Das ist Vergangenheit, hörst du, das wird dir nicht mehr geschehen.  
So viele Menschen, die jetzt auf dieser Erde wandeln mit hoher Bewusstheit,  
mit einem tiefen Glauben und dem Wissen, um was es geht und dem Wissen,  
wer sie sind. Auch du gehörst dazu. So viel Jahre schon haben wir zu euch  
gesprochen. So viele Jahre schon wurdest du vorbereitet. Du würdest nicht  
hier sein, du würdest nicht vernehmen Botschaften des Lichtes, du  
würdest dich nicht dafür öffnen, wenn dem nicht so wäre.

Alles wird sich wandeln und das ist gut so, nicht wahr?  
Habt ihr nicht alle auch schon lange darauf gewartet, konntet ihr  
es manchmal ja gar nicht mehr abwarten?

Nun ist sie da, die Zeit, alles kommt ans Licht. Alle Unwahrheiten, alle Lügen,  
alle Manipulationen, sie steigen auf, sie werden sichtbar, ja sie werden sogar  
sichtbar für diejenigen, die lange waren verblendet, die lange haben  
weggeschaut, die es nicht wahrhaben wollten, weil das  
bequeme Leben ihnen etwas vorgegaukelt hat.

Nun ist die Zeit der Wahrheit. Und ihr wisst, egal was auch immer  
geschieht, das Wahre, das Gute und die Liebe wird siegen.

Jetzt seid ihr alle aufgefordert, auch in eurem eigenen Leben hinzuschauen.  
Jetzt seid ihr, viele von euch, an Grenzen gekommen. Nun seid ihr an einem  
Punkt in eurem Leben wo es darum gilt, Entscheidungen zu treffen:

„Welchen Weg will ich gehen?

Gehe ich den alten Vertrauten weiter, auch wenn ich damit nicht wirklich  
zufrieden bin oder habe ich den Mut, einen neuen Weg zu gehen?

Bin ich so weit oder sind die Zweifel noch zu stark in mir?

Wo ist mein Glaube, wo ist mein Vertrauen?“

Ja, das Vertrauen nicht wahr? Wie kannst du es dir wieder zurückholen,  
denn es ist groß und stark in dir?

Auch wenn du es manchmal nicht wahrnimmst, es ist da.

Lass dich nicht von all den Mahnungen im Außen, von all den Angst  
machenden Nachrichten beeinflussen. Du weißt es doch besser, nicht wahr,  
du weißt doch, was sie damit bezwecken wollen. Glaube an deine  
Größe, glaube an dein Licht und schmälere es nicht, hörst du?

Suche dir immer wieder aufs Neue die Nischen des Glücks und der Freude.

Und wenn dir das nicht immer gelingt, dann sei nicht traurig.

Glaube nicht, dass es an dir liegt. Nimm's einfach so an, wie es ist.

Und eine große Kraft, die in euch allen schlummert, ist die Dankbarkeit.  
Wenn alles wieder einmal im Außen versucht dich festzuhalten, dich in  
irgendwelchen negativen Gedankenkarussellen festzubinden,  
dann frage dich: „Für was alles bin ich dankbar?“

Geh in die Energie dieses Gefühls und du spürst augenblicklich, wie sich das  
Band um dich wieder löst. Du hast die Macht, du ganz allein, du entscheidest.

Über den Fluss deiner Gedanken kannst auch du entscheiden, lässt  
du es zu oder sagst du: „Stopp! Halt!

Ich springe heraus aus diesem ewig gleichen drehenden Karussell meiner  
negativen Gedanken, meiner Angst machenden Gedanken,  
meiner Zweifel, meiner ewigen Sorgen, ich springe ab.“

Und dann sage ich laut:

„Hier bin ich. Und ich bin dankbar, dass ich bin. Ich bin dankbar,  
dass sich all meine Wünsche und Visionen erfüllt haben.

Und die, die sich noch nicht erfüllt haben, da schaue ich hin.

Ist es wirklich das, was ich mir wünsche? Ist es wirklich das Richtige?

Spüre ich dies auch oder ist das nur ein Konstrukt meiner Gedanken?

Ist es wirklich mein Ziel?“

Und wenn es das ist, dann darfst du auch dankbar sein, indem du gehst in die  
Energie, dass es sich schon erfüllt hat und dann lass es los, verstehst du, lass

es los. Gebe sie frei, deine Wünsche und Visionen

und schicke deine Dankbarkeit einfach mit. Und erwarte nichts.

Oder erwarte von allem immer das Beste!

Alles wird genau so geschehen, wie es deinem höchsten Wohle dient. Und da  
du als Mensch nicht immer alles kannst durchblicken, nicht kannst sehen das  
große Ganze so wie wir, darfst du auch vertrauen der Weisheit deiner Seele,  
die schon genau weiß, was das Richtige für dich ist. Und dann tue einfach  
das, was du tun kannst, was in deiner Macht steht jetzt. Denn dazu bist du  
auch aufgefordert, zu handeln und zu tun, das können wir nicht für dich tun.

Aber wir wirken oft ungesehen, un gespürt im Hintergrund. Und es werden  
feine Fäden gesponnen, schon seit langer, langer Zeit für euch Menschen.

Wie oben so unten, wie im Großen so im Kleinen.

Und so webst du mit, indem du dein Leben lebst, für dich sorgst,  
deine Entscheidungen triffst nach deinem besten Wissen  
und Gewissen und dann loslässt.

Jetzt, in dieser Zeit, in eurem Land geht der Sommer zur Neige, der Herbst  
steht vor der Tür und der Winter. Und dies ist die Zeit, wo die Menschen  
wieder beginnen sich zu besinnen. Seit alter Zeit ruht dieses Wissen auch in  
euch, es ist gespeichert in eurem Unterbewusstsein, die Zeit des Loslassens.

So wie in der Natur bald schon beginnen die Blätter zu fallen,  
die Natur sich zurückzieht, der Sterbeprozess eingeleitet wird.

Und all dies hat seine Richtigkeit.

Und so kannst du es auch dazu benutzen zu schauen, was du in deinem  
Leben alles möchtest loslassen, was nicht mehr zu dir gehört, was nicht mehr  
zu dir passt, weil du dich weiterentwickelt hast, weil du neue Ideen in dir  
spürst und weil du das Gefühl hast:

„Das alte Leben passt nicht mehr zu mir, es ist mir zu eng geworden. Auch  
die Gedanken, die ich einmal für wichtig erachtet haben, die mir auch  
wertvolle Dienste geleistet haben, all das darf ich voller Dankbarkeit  
loslassen, um dann wieder frei zu sein, um die Räume  
wieder mit neuen Geschenken, mit neuen Schätzen zu füllen.“

Alles fließt, nichts stagniert, alles geht weiter.

So wie die Natur braucht jetzt ihre Ruhezeit, um neue Kraft zu schöpfen,  
so darfst auch du diese Zeit für dich nutzen.

Und **ich Michael** bin zur Stelle, wenn du mich rufst mit meinem Schwert  
des Lichtes und der Liebe trenne ich ab das, was nicht mehr zu dir gehört.  
Rufe mich, wenn du  
ich zur Stelle.  
atme. Und lass  
geschehen, was  
Lass deine  
einfach  
wieder gehen,  
Fühle dich  
entspannt, fühle dich von  
Und dann suche mit mir gemeinsam deinen inneren Raum auf in dir.  
Vielleicht spürst du es sogar in deinem Körper.



bist so weit, dann bin  
Halte inne und  
einfach  
geschehen will.  
Gedanken  
kommen und  
halte sie nicht fest.  
vollkommen  
mir getragen.

Wo ist dein innerer Raum, dein geheimer Raum,  
dein Raum deiner inneren Schätze, da wo du zu Hause bist,  
da wo du dich geliebt fühlst? Ist es in deinem Herzen,  
ist es in deiner Körpermitte, vielleicht sogar in deinem Kopf?

Es ist vollkommen unwichtig, wo.

Und wenn du jetzt auch keine Stelle konkret benennen kannst, es nicht  
sicher fühlst, dann ist es auch nicht wichtig. Mache dir da keinen Druck, hörst  
du, sei vollkommen entspannt. Alles ist gut genauso wie es jetzt ist, weil nur  
das Jetzt zählt. Und jedes Mal, wenn du diese Botschaft hörst, wird sie für  
dich neu und anders sich anfühlen, weil du nicht mehr die,  
nicht mehr der bist, der du warst, heute.

Atme ein, atme aus und dann stell dir deinen inneren Raum vor. Vielleicht  
kannst du ihn sehen, vielleicht zeigt sich in dir ein Bild, vielleicht steigt ein  
Gefühl auf. Es ist ein Raum der inneren Stille, der Zentrierung, der Mitte, der  
Harmonie, es ist der geheime Raum in dir, zu dem nur du allein den Schlüssel  
hast. Öffne deinen Raum. Wie zeigt er sich dir heute? Welche Farben,  
welche Energien spürst du? Alles darf sein. Und wenn du gerade wirklich  
nichts zu sehen vermagst, dann stell ihn dir einfach vor. Wie würde dein  
Raum aussehen, heute, denn vergiss nicht, er ist wandelbar.

Wie fühlst du dich heute, was brauchst du heute?

Es ist auch der Raum, der all deine Wünsche erfüllt. Stell dir eine Farbe vor  
und der Raum hat diese Farbe. Stell dir einen Gegenstand vor, ein Symbol  
und es ist da. Vielleicht ist der Raum eine Höhle, vielleicht ist er sogar ein  
Raum in deinem Haus. Wie zeigt er sich dir, jetzt, heute?

Was wünschst du dir, was brauchst du, was fehlt dir heute?

Fehlt dir Kraft, dann stell dir einen kraftvollen Raum vor.

Fehlt dir Ruhe, dann suche einen ruhigen Raum auf. Und tritt hinein in deinen  
Raum. Du bist jetzt mittendrin und schaust dich um. Vielleicht  
möchtest du dich setzen, vielleicht auch stehen bleiben oder hinlegen?

Das was du jetzt spürst, das was du jetzt brauchst, das tue.

Vielleicht möchtest du ein Buch lesen, vielleicht liegt in deinem Raum das  
große Buch aller Geheimnisse des Lebens. Vielleicht möchtest du beten in  
deinem Raum, eine Kerze entzünden oder hast einfach Lust, ihn dir schön zu  
gestalten. Bleibe in diesem Raum jetzt für eine gewisse  
Zeit. Lass einfach aufsteigen, was aufsteigen will, lass einfach zu.

In diesem Raum bist du du selbst. Hier musst du dich nicht verstellen, hier musst du nichts beweisen, hier darfst du einfach sein, so wie du bist mit all deinen Wünschen, mit all deinen Sehnsüchten, mit all deinen Gaben, mit allem was dich ausmacht. Und du darfst entscheiden, wen du in deinen Raum einlädst oder ob du alleine für dich bleiben möchtest.

Und da diese Zeit mit mir in dieser Form nun einmal begrenzt ist und da ihr alle individuelle Persönlichkeiten seid und der eine braucht mehr Zeit, der andere weniger, solltest du auch diese Übung für dich ganz alleine vollziehen. Das kannst du, das hast du gelernt, denn dies ist eine uralte, magische Handlung, die du schon in vielen Leben vollzogen hast.

### **Glaube mir. Vertraue.**

Du kannst es immer wieder, zu jeder Zeit, herbeiholen und dir deinen Raum immer genauso gestalten, wie du ihn gerade benötigst, um zur Ruhe zu kommen, um Kraft zu tanken. Und wenn du, wie ich schon sagte, vor einer Entscheidung stehst und manchmal glaubst, du findest keine Lösung, wenn deine Gedanken so stark sind, dich immer wieder herausholen aus tiefen Meditationen, dann suche deinen inneren Raum auf, bete und bitte um Antworten, denn sie werden dir gegeben.

Lausche den Botschaften deiner Seele, lausche den Botschaften des Lichtes. Und frage dich immer: „Was ist mir wirklich wichtig?  
Was wünsche ich mir wirklich? Wohin geht meine Sehnsucht?  
Wo ist die Liebe in meinem Leben?“

Was macht mich stark? Was lässt mich wachsen?“

Und auch: „Was hält mich zurück, was will mich klein halten?“

Was hindert mich, mein Licht zu zeigen?

Was hindert mich, es leuchten zu lassen?

Was macht mir Angst und was macht mich stark?“

Und zu deiner Unterstützung darfst du jedes Lichtwesen zu dir einladen. **Jetzt bin ich Michael bei dir.** Ich trage das Schwert, mit dem du kannst abtrennen das, was du loslassen möchtest, das, was du nicht mehr benötigst, das, von dem du glaubst das dich hindert, weiter zu gehen.

Wenn du dies tust, dann tu es in einem heiligen Ritual,  
in einer Umgebung, die durchlichtet ist.

Glaube mir, es hat eine ganz andere Wirkung, wenn du deine Bewusstheit dahingehend geöffnet hast und wenn der Raum dafür offen und bereit ist.

Doch prüfe auch, ob du es wirklich nicht mehr benötigst oder ob es nur ein Wunsch ist, aber du trotz allem es noch benötigst. Und da es nicht einfach ist dies auch alleine zu zelebrieren, kannst du es auch mit einem Menschen deines Vertrauens zusammen tun.

Du kannst dir eine Gemeinschaft suchen, in der solche Rituale vollzogen werden, du solltest dich aber dort wohl und geborgen fühlen.

Du kannst dir Hilfe holen, alles darf sein, alles ist möglich.

Und vergiss niemals dich zu bedanken bei all den Dingen und Gedanken, die dir einst treu gedient haben und die du jetzt nicht mehr benötigst, weil du einen anderen Weg gehst. Sage danke, lass los, trenne ab und sage danke noch einmal.

Und wenn du deinen Raum dann wieder verlässt, schau dich noch einmal um, nimm alles auf und lass wieder ein ‚Danke‘ aufsteigen.

Gehe hinaus, verschließe den Raum und kehre zurück, kehre zurück in dein Leben. Und spüre dich, spüre jetzt, was du fühlst. Hast du noch ein leichtes Bedauern in dir, diesen Raum verlassen zu haben oder ein Bedauern gar deshalb, weil du etwas losgelassen hast, weil es dir oft so schwerfällt, überhaupt loszulassen? Was auch immer ist, es darf sein.

Mache dir keinen Druck. Und glaube nicht, dass es eine festgeschriebene Regel gibt, wie es zu sein hätte.

Du schreibst die Regeln, denn es ist dein Leben. Und du darfst frei sein, du darfst glücklich sein und zufrieden. Und dazu gehört auch, dass dir all diese Gefühle immer mal wieder abhandenkommen.

Du hast die Kraft in dir, sie dir zu gegebener Zeit wieder zurückzuholen.

Du hast alles was du brauchst in dir, vergiss das nicht.

Suche dir die Nischen in deinem Alltag, die dich stärken.

Suche dir Übungen, die wir ja schon unzählige Male in unabänderlichen, Unmengen von Formen an euch weitergegeben haben.

Suche dir das heraus, was zur jeweiligen Zeit dir guttut. Dann kannst du wunderbar überstehen all die Herausforderungen, all diese Zeiten.

Dann fühlst du dich gewappnet und geschützt.  
Dann stärkst du dein Vertrauen in dich selbst und in uns.

Und du spürst die Dankbarkeit, ob all der Geschenke,  
die du schon erhalten hast und noch erhalten wirst.  
Und du darfst wieder sagen: „Ich bin dankbar, dass ich bin.“

**Ich Michael** sage ‚Danke‘, sage ‚Danke‘ zu dir, dass du dir heute hast  
die Zeit genommen für mich, für meine Botschaft und für diese  
heilsame Übung, an die ich dich heute wieder einmal erinnern durfte,  
denn das Wissen und die Weisheit sind in dir.

**Ich danke dir, dass du bist.**  
**Und ich segne dich und alles, was dich ausmacht und was du bist.**

